

# Heute gibt es Streit!



EIN WENDEBUCH

ANDREA SCHÜTZE  
JULIA WEINMANN

ellermann  
mein Vorleseglück



Violetta ist auf dem Weg zum Tierkindergarten. Sie kann es kaum erwarten, die anderen zu treffen. Ah, da vorne laufen ja zwei aus ihrer Gruppe, es sind Lucia und Veronica.  
»Hallo, wartet auf mich!«, ruft sie und drängelt sich zwischen die beiden. »Na, über was habt ihr geredet? Ich will's auch wissen! Los, sagt schon. Ich bin doch eure Freundin. Habt ihr Lust, Fangen zu spielen? Ihr seid die Fänger ...« Violetta hopst kichernd ein paar Schritte voraus.



Lucia und Veronica rollen mit den Augen.  
»Nee, geh schon mal vor, wir müssen noch kurz was besprechen«, sagt Veronica.  
»Sie nervt«, flüstert Lucia, und Veronica nickt.  
Violetta hopst weiter, als wäre nichts geschehen, obwohl ihr eigentlich überhaupt nicht mehr nach Hopsen zumute ist. Was hat sie jetzt schon wieder falsch gemacht?

Violetta runzelt die Stirn. »Hä? Wir haben das doch jetzt wohl besprochen, oder nicht? Pablo kann eine Wolke sein. Das wird super! Und wir brauchen natürlich coole Kostüme! Und Musik. He ...«, ruft sie über den Hof, »ich bräuchte noch 'n Orchester für mein Sonnen-Stück! Mit Xylofon-Pling-Plang für den Sonnenaufgang ...!« Violetta sprudelt nur so vor Ideen. Da schlägt Herr Alpaka den Frühstücksgong, und alle stürmen hinein. Nur Violetta bleibt zurück. Auch Pablo ist nicht mit den anderen mitgelaufen. Violetta und Pablo wechseln einen kurzen Blick und starren dann wieder geradeaus.



Violetta hat plötzlich ultraschlechte Laune. Keine Ahnung, warum die anderen von ihrem Stück nicht so begeistert waren. Denn sie ist schließlich die mit den supergenialen Ideen, mit der es nie langweilig wird. Und trotzdem sind oft irgendwann alle sauer auf sie. Warum eigentlich? »Was ist?«, fragt Violetta grimmig. »Nix, alles gut«, antwortet Pablo sofort. Violetta rollt mit den Augen. »Wenn's für dich doch okay ist, dass ich die Sonne spiele, wo ist dann das Problem?«, pampst sie. Ehrlich, Pablo hat noch nie groß irgendwas gesagt, und jetzt will er aus heiterem Himmel und ausgerechnet beim Sonnen-Theaterstück die Hauptrolle spielen? Violetta schüttelt genervt den Kopf.



Der neue Tag im Tierkindergarten beginnt, und die Kinder der Kakteen-Gruppe bilden den Morgenkreis. Alle reden aufgeregt durcheinander, und Herr Alpaka muss ziemlich oft Pscht! und Pst! und Schschsch! machen, bis einigermaßen Ruhe eingekehrt ist. »Hoppla«, sagt er. »Warum seid ihr denn heute so aufgeregt?« »Wegen dem Fest! Wegen dem Fest!«, rufen die Kinder und machen tausend Vorschläge, wie sie sich das Ganze vorstellen. »Aber wir wissen doch noch gar nicht, WAS wir feiern«, murmelt Pablo verwundert.

In dem Trubel hat niemand außer Herr Alpaka mitbekommen, dass er etwas gesagt hat. »Pablo hat recht, wollt ihr nicht erst mal erfahren, was wir dieses Jahr feiern?«, wiederholt er. Da wird es still. Der Erzieher faltet raschelnd einen Zettel auseinander ...



»Nachdem wir letztes Jahr ein Wasserfest veranstaltet haben, wird es dieses Jahr etwas trockener: Wir feiern zusammen die Sonne!«, erklärt Herr Alpaka.

Begeistert reden die Tierkinder durcheinander. Zum Thema Sonne kann man sich ja sooo viel ausdenken: ein Zitronenlimo-Stand, weil Zitronen wie kleine Sonnen aussehen, gelbe Lampions in den Bäumen, und alles wird mit Sonnenblumen dekoriert ...

Herr Alpaka schreibt beeindruckt mit – wow, sind das viele wunderbare Ideen, jedem Tierkind ist etwas eingefallen. Nur Pablo hat noch nichts gesagt.

»Und du?«, fragt Herr Alpaka. »Was könntest du dir Schönes vorstellen?«

»Ein Theaterstück«, sagt Pablo. »Ich könnte mich als Sonne verkleiden«, fügt er leiser hinzu.

